

StuPa der BHT Berlin

Studierendenparlament BHT Berlin, Luxemburger Str. 10, 13353 Berlin

PROTOKOLL

der 1. außerordentlichen Sitzung des StuPa
vom Donnerstag, dem 9. April 2009

Teilnehmer / -innen:

Liste 1

1	Herr	Herrlich	Holger	Anwesend
2	Herr	Schink	Kay Alexander	Unentschuldigt

Liste 2

1	Frau	Bor	Lisa	Anwesend
2	Herr	Koltermann	Christoph	Anwesend bis 18:00 Uhr
3	Herr	Freund	Steffen	Anwesend
4	Herr	Garbe	Jochen Rainer	Anwesend bis 18:45 Uhr
5	Herr	Köhler	Patrick	Unentschuldigt
6	Herr	Woischnig	Christoph-Alexander	Anwesend
7	Frau	Grütte	Antonie	Anwesend bis 20:25 Uhr
8	Herr	Ewald	Jörg	Anwesend
9	Frau	Smidt	Vanessa	Unentschuldigt
10	Frau	Schmadtke	Sandra	Anwesend
11	Frau	Zörner	Christin	Unentschuldigt
12	Herr	Zimmermann	Robert	Unentschuldigt
13	Frau	Dobrovolskij	Dascha	Anwesend
14	Herr	Lidzba	Florian	Anwesend bis 20:35 Uhr
15	Herr	Lorenz	Markus	Anwesend
16	Herr	Schulze	Uwe	Unentschuldigt
17	Herr	Riegel	Hans	Anwesend bis 18:15 Uhr
18	Herr	Beck	Felix	Anwesend
19	Herr	Leipnitz	Robert	Unentschuldigt
20	Herr	Ihle	Mathias	Anwesend
21	Herr	Förtsch	Claudio	Entschuldigt
22	Herr	Limprich	Oliver	Anwesend bis 19:50 Uhr
23	Herr	Grenz	Marco	Anwesend
24	Herr	Funck	Martin	Unentschuldigt
25	Frau	Etmanski	Julia Natalia	Entschuldigt
26	Herr	Kunde	Jan	Unentschuldigt
27	Herr	Kaczmarek	Christof	Anwesend bis 19:15 Uhr
28	Herr	Hase	Christoph	Unentschuldigt

Liste 1 Nachrücker

1	Herr	Nikolic	Steven	Anwesend
2	Herr	Barthelmes	Paul	Unentschuldigt

Liste 2 Nachrücker

1	Herr	Akdogan	Meltem	Anwesend bis 19:10 Uhr
2	Herr	Nagel	Richard	Anwesend
3	Frau	Korkmaz	Nesrin	Unentschuldigt
4	Herr	Peitsch	Jens	Unentschuldigt
5	Herr	Lee	Dominik	Unentschuldigt
6	Herr	Schellhase	Kevin	Unentschuldigt
7	Frau	Karadas	Isil	Anwesend bis 19:10 Uhr
8	Herr	Schwarzkopf	Johannes	Unentschuldigt
9	Herr	Struck	Matthias	Anwesend
10	Herr	Thews	Thorsten	Unentschuldigt
11	Herr	Krone	Matthias	Anwesend
12	Herr	Dreßler	David	Unentschuldigt
13	Herr	Doan	Man Trung	Unentschuldigt
14	Herr	Lauterbach	Oliver	Unentschuldigt
15	Herr	Trappmann	Jan	Unentschuldigt

Gäste:

Matthias Lippert (AStA)
Raimo Schulz (Student)

Christopher Janßen (AStA)
Thomasz Boczula (Student)

Alexander Hartung (Student)

Sitzungsbeginn: 17:20 Uhr
Sitzungsende: 20:37 Uhr

Präsident: Marco Grenz
1. Vizepräsident: Steffen Freund
2. Vizepräsident: Markus Lorenz

Gesprächsleitung: Marco Grenz
Protokollführer: Hans Riegel bis 18:30 Uhr, Steffen Freund ab 18:30 Uhr

**Abstimmungsergebnisse sind wie folgt zu lesen:
Ja : Nein : Enthaltung (:Ungültig)**

TOP 1: Formalia

Der Präsident des StuPa begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit wird mit 21 anwesenden stimmberechtigten StuPa-Mitgliedern festgestellt und die 2. ordentliche Sitzung eröffnet.

TOP 1.1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Vorschlag zur Tagesordnung wird ohne Änderungen im Konsens angenommen. Somit gilt folgende Tagesordnung:

TOP 1: Formalia
TOP 1.1: Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Entzug der Referatsprivilegien eines/einer AStA-ReferentIn

TOP 3: Sonstiges, Termine
TOP 3.1: AStA - Werkverträge
TOP 3.2: Fahrradwerkstatt
TOP 3.3: StuPa - Internetseite
TOP 3.4: Termine

Das StuPa beschließt die Annahme der Tagesordnung ohne Änderungsvorschläge.

01/01ao/2009

einstimmig

angenommen

TOP 2: Aktuelles

Seit dem 31.03.2008 ist die ehemalige AStA-Referentin für Hochschulpolitik Anja Gadow keine eingeschriebene Studentin der Beuth Hochschule für Technik (zuvor Technische Fachhochschule Berlin) mehr gewesen.

Jörg Ewald berichtet über den Hergang der Situation. Es erfolgte eine Immatrikulationsprüfung. Diese wurde durch eine Anfrage von ihm bei der Studienverwaltung durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung wurde schriftlich bestätigt. Daraufhin wurde ein telefonisches Gespräch mit dem Rechtsanwalt Herrn Trenczek geführt.

Marco Grenz erläutert, dass im Anschluss ein Treffen mit dem StuPa-Präsidium und dem AStA-Vorstand stattgefunden hat. Darauf hin nahm er ein Beratungsgespräch in der Kanzlei von Herrn Trenczek wahr. Der Anwalt empfahl den sofortigen Entzug der Referatsprivilegien. Von rechtlichen Maßnahmen empfahl er jedoch Abstand zu nehmen. Diese seien aussichtslos, da zur damaligen Zeit der AStA-Wahl im April 2008 keine Prüfung auf Immatrikulation erfolgte. Das Präsidium schlägt vor, die Information zu veröffentlichen.

Im Anschluss folgte eine Diskussion über die Gegebenheiten.

Antonie Grütte fragt, ob eine im Rahmen der Prüfungsberatung eine Klage wegen falscher Beratung möglich ist. Jörg Ewald erwidert, dass dieses nicht möglich sei, da nur Tipps gegeben werden.

Matthias Struck wünscht die Prüfung zu den aktuellen AStA-Wahlen.

Oliver Limprich ergänzt zur Frage von Antonie Grütte, dass der AStA nicht berät, sondern informiert.

Marco Grenz stellt dar, dass das alte StuPa-Präsidium nicht zur Rechenschaft gezogen werden soll.

Jörg Ewald macht deutlich, dass eine Prüfung der Immatrikulation von AStA-Mitgliedern bisher regelmäßig durchgeführt wurde.

Hans Riegel sagt, dass es keinen Sinn macht eine PM zu veröffentlichen. Vielmehr sollte der Schwerpunkt auf der Schadensbegrenzung liegen.

Matthias Lippert sagt aus, dass der gesamte AStA über den Vorfall sehr enttäuscht ist. Vor allem die Rufschädigung wird sich auf die Studierendenschaft auswirken.

Jochen Garbe stellt dar, dass dieses vermutlich unvermeidbar ist.

Matthias Struck schlägt vor, die Pressemitteilung bei der BHT-Presse einzureichen und den Fehler zuzugeben.

Oliver Limprich erwidert, dass es ausreichen würde, wenn die Gremien über den Vorfall informiert sind.

GO-Antrag: Ausschluss der Hochschulöffentlichkeit:

Das StuPa beschließt, dass die Hochschulöffentlichkeit von dem weiteren Verlauf der Diskussion ausgeschlossen wird.

02/01ao/2009

02:13:09

abgelehnt

Markus Lorenz macht deutlich, dass die gesamte Studierendenschaft betroffen sei, so dass diese auch in ihrer Gesamtheit informiert werden sollte. Ebenso sollte man über die Grenzen der Hochschule hinaus informieren, bevor die Welle der Entrüstung auf einen zukommt. Nur ein präventives Informieren schützt vor dem Zorn der Gremien und Studierenden.

Christoph Koltermann meint, dass der Vorfall die meisten Studierenden nicht interessieren würde.

Hans Riegel fragt, wie weit sich die Äußerungen auf die Studierendenschaft ausgewirkt haben.

Holger Herrlich äußert sich kritisch über Anja Gadows Verhalten. Im Akkreditierungspool wurde eine Person schon auf die Wahl der „Studentin“ Frau Gadow angesprochen. Er hält Transparenz für den besseren Weg als Gerüchte hoch kochen zu lassen.

Jörg Ewald erläutert, dass die Hochschule Respekt vor der Studierendenschaft hat.

Hans Riegel vermutet, dass die Pressemitteilung keinen Effekt hat.

Der AStA-Vorsitzende Christopher Janßen betritt den Sitzungssaal.

GO-Antrag von Matthias Lippert: Delegationspause für 5 Minuten.

Das StuPa beschließt die Unterbrechung der Sitzung für eine 5minütige Delegationspause.

03/01ao/2009

einstimmig

angenommen

18:00 Uhr: Christoph Koltermann verlässt die Sitzung.

Matthias Struck zitiert die Bewerbung von Anja Gadow.

Matthias Lippert stellt dar, dass Anja die Studierendenschaft gut vertreten hat, so z.B. in der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) oder bei der Industrie- und Handelskammer (IHK).

Jochen stellt den Antrag, dass die Pressemitteilung vom StuPa herausgegeben wird, verfasst vom StuPa-Präsidium.

GO-Antrag von Hans Riegel: Schließung der Redeliste. Gegenrede von Oliver Limprich.

Das StuPa beschließt die Schließung der Redeliste.

04/01ao/2009

04:09:09

abgelehnt

Jörg Ewald erläutert, dass sein Verhältnis zu Anja Gadow gestört sei. Ihre Arbeit hat sie jedoch getan, so dass vor Gericht keine Chancen bestehen. Er habe Jochen Garbe gesagt, dass wir Recht haben. Aber Recht haben und bekommen sei ein Unterschied.

Christopher Janßen sagt aus, dass die Studierendenschaft möglichst wenig Schaden nehmen soll. Daher sollte auf persönliche Fehden und Rache verzichtet werden. Der fzs-Vorstand hat sich klar zu den Vorwürfen positioniert und kein weiteres Vorgehen in dieser Sache beschlossen. Außerdem sollte sich das StuPa überlegen, was in einer solchen Pressemitteilung stehen soll.

GO-Antrag von Jochen Garbe: Sofortige Abstimmung über die Pressemitteilung. Gegenrede von Oliver Limprich.

Das StuPa beschließt die sofortige Abstimmung über die Pressemitteilung.

05/01ao/2009

10:06:08

angenommen

Antrag von Jochen Garbe: Die Pressemitteilung wird vom StuPa herausgegeben und vom StuPa-Präsidium verfasst.

Das StuPa beschließt, dass das StuPa-Präsidium eine Pressemitteilung zu dem Entzug der Referatsprivilegien von Anja Gadow verfasst und veröffentlicht.

06/01ao/2009

16:06:03

angenommen

Christoph-Alexander Woischnig stellt den Antrag, dass die Studierendenschaft auf dem rechtlichen Wege finanzielle Forderungen an Anja Gadow stellt.

Ferner beantragt er die rechtliche Vorgehensweise gegen die Rufschädigung (Betrug).

Marco Grenz erläutert, dass er vom fzs-Vorstand noch keine Rückmeldung erhalten hat.

Antonie Grütte stellt den Antrag auf Einsicht in den Entwurf der Pressemitteilung.

Die Studierendenschaft beschließt, rechtlich gegen den finanziellen Schaden vorzugehen, der durch Anja Gadow entstanden ist.

07/01ao/2009

00:16:05

abgelehnt

Die Studierendenschaft beschließt, betreffs Betrug und Rufschädigung gegen Anja Gadow vorzugehen.

08/01ao/2009

00:10:12

abgelehnt

Pause von 18:15 Uhr bis 18:30 Uhr.

Christof Kaczmarek und Hans Riegel verlassen die Sitzung.
Die Protokollführung übernimmt Steffen Freund.

GO-Antrag von Olliver Limprich: Sofortige Abstimmung über die Fortführung der Diskussion auf der nächsten Sitzung mit Gegenrede.

Das StuPa beschließt die Diskussion auf der nächsten Sitzung fortzuführen.

09/01ao/2009

03:10:02

abgelehnt

Marco Grenz schlägt vor, dass die Pressemitteilung maximal eine Seite lang sein soll.
Antrag: Die Pressemitteilung wird vom StuPa-Präsidium und AStA-Vorsitz verfasst und auf der nächsten Sitzung zur Abstimmung vorgezeigt.

Das StuPa beschließt, dass die Pressemitteilung vom StuPa-Präsidium und AStA-Vorsitz verfasst und auf der nächsten Sitzung zur Abstimmung vorgezeigt wird.

10/01ao/2009

einstimmig

angenommen

Im Folgenden werden die Eckpunkte (Inhalte) der Pressemitteilung (PM) beschlossen:

Das StuPa beschließt folgenden Inhalt der PM: Zur damaligen Zeit erfolgte keine Prüfung auf Immatrikulation der AStA-BewerberInnen.

11/01ao/2009

11:02:05

angenommen

**Das StuPa beschließt folgenden Inhalt der PM:
Der/Die AStA-ReferentIn hat die Aufgaben ordnungsgemäß im Rahmen der Tätigkeit erfüllt.**

12/01ao/2009

13:03:02

angenommen

**Das StuPa beschließt folgenden Inhalt der PM:
Angabe des Namens von Anja Gadow.**

13/01ao/2009

08:07:02

angenommen

19:50 Uhr: Oliver Limprich verlässt die Sitzung.

**Das StuPa beschließt folgenden Inhalt der PM:
Widergabe der Tatsache, dass Anja Gadow keine Auskunft über
ihre studentische Situation gegeben hat und die Exmatrikulation
von ihr verschwiegen wurde.**

14/01ao/2009

15:00:02

angenommen

**Das StuPa beschließt folgenden Inhalt der PM:
Juristische Schritte werden nicht eingeleitet.**

15/01ao/2009

03:12:02

abgelehnt

**Das StuPa beschließt folgenden Inhalt der PM:
Die Referatsprivilegien wurden mit sofortiger Wirkung enthoben.**

16/01ao/2009

13:00:04

angenommen

**Das StuPa beschließt, dass die angefallenen und
anfallenden Kosten in der Rechtsberatung im Fall Anja Gadow
von der Studierendenschaft getragen werden.**

17/01ao/2009

einstimmig

angenommen

**Das StuPa bestätigt die Entscheidung des StuPa-Präsidiums und des
AStA-Vorstands, Anja Gadow die Referatsprivilegien entzogen zu haben.**

18/01ao/2009

einstimmig

angenommen

Im weiteren Verlauf wurde über die fzs-Zugehörigkeit diskutiert. Hierunter wurde die Überlegung diskutiert, aus dem Verein auszutreten bzw. die Mitgliedschaft unter Einhaltung der vorgegebenen Fristen zu kündigen. Der AStA wird die ggf. vorhandenen Kündigungsfristen prüfen.

GO-Antrag: Sofortige Beendigung der Diskussion über den fzs.

Das StuPa beschließt, dass die Diskussion über den fzs mit sofortiger Wirkung eingestellt wird.		
19/01ao/2009	16:01:00	angenommen

Meinungsbild: Im Mai 2009 wird die Debatte über den fzs wieder aufgenommen.

Im Weiteren Verlauf wurde über die bereits behandelten Punkte weiter diskutiert.
GO-Antrag von Dascha Dobrovalskij: Sofortige Beendigung der Diskussionen; ohne
Gegenrede.

Das StuPa beschließt die sofortige Beendigung der allgemeinen Diskussionen.		
21/01ao/2009	einstimmig	angenommen

TOP 3: Sonstiges Termine

TOP 3.1: AStA - Werkverträge

Der AStA hat über die Vorgehensweise bei den Werkverträgen beschlossen. Diese werden
ausgeschrieben und vorübergehend um einen Monat verlängert.

TOP 3.2: Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt wird von Kai Redel übergangsweise betrieben.

TOP 3.3: StuPa - Internetseite

Die Internetseite des StuPas soll in Zukunft überarbeitet werden.

TOP 3.4: Termine

Die 2. ordentliche Sitzung des StuPas findet am 22.04.2009 um 16:00 Uhr statt.

Die Sitzung endet um 20:37 Uhr.

--- Ende des Protokolls ---

Marco Grenz
Präsident des StuPa

Dienstsiegel
Genehmigt am 18.05.2009

Steffen Freund
Protokollführer